

# Die Neckargärtner

Sortenvielfalt erhalten und verbreiten

Kontakt  
mariarvoit@gmx.de  
mechthild.hubl@arcor.de

---

2019

## Termine Veranstaltungen Exkursionen

**Mittwoch, 6. Februar 2019, 19:00 Uhr**

### Stammtisch-

**Themen: Saatgut, Samenfest Botanischer Obstgarten (BOG) HN**

Waldgaststätte Jägerhaus

Jägerhaus 1, 74074 Heilbronn

Tel. 07131 176075

Bevor die neue Gartensaison beginnt, wollen wir uns in lockerer Runde treffen und Wissen und Erfahrungen austauschen. Natürlich sind auch „Neue“ herzlich willkommen. Es gilt, auch Handfestes zu tauschen: bitte Saatgut zum Tauschen mitbringen! Auf diese Weise erhalten und fördern wir die Sorten- und Nutzpflanzenvielfalt in unserer Region und darüberhinaus.

**Darüber hinaus suchen wir noch Helfer bei der Organisation des Samenfestes am 1. Mai im BOG HN.**

**Samstag, 02. März 2019, 10:00-18:00 Uhr**

### 1. Genbänkle Symposium – Netzwerktreffen

Botanischer Garten der Universität Tübingen

Auf der Morgenstelle 3, 72076 Tübingen

**Sonntag, 03. März 2019, 10:00-15:00 Uhr**

### 1. Tübinger Samenmarkt

mit öffentlichem Vortrag im großen Hörsaal der Botanik (N10)

**Sonntag, 03. März 2019, 11:00 Uhr**

### Sortenvielfalt bewahren: Vom Sinn und Zweck biokultureller Vielfalt

Dr. Uta Eser, Büro für Umweltethik (Tübingen)

**Samstag, 09. März 2019, 10:00-17:00 Uhr**

### Illertisser Saatgutmarkt. Vielfalt sehen & säen

Staudengärtnerei Gaißmayer und Museum der Gartenkultur

Jungviehweide 3, 89257 Illertissen

**Samstag, 16. März 2019, 10:00-17:00 Uhr**

### 3. Oberschwäbisches Saatgutfestival

Schulstraße 22, 88427 Bad Schussenried

**Mittwoch, 10. April 2019, 19:00 Uhr**

### Stammtisch Wilde AlbGärtner – Thema: Bohnen

Biosphärenzentrum Schwäbische Alb, Von der Osten Straße 4,6 (Altes Lager)

Vortrags-/Vorführraum im 1. OG

72525 Münsingen-Auingen

Telefon 07381/ 93 29 38-31

Zum Stammtisch mit dem thematischen Schwerpunkt *Bohnen* sind alle Interessierten eingeladen. Auch ExpertInnen, die sich gärtnerisch intensiv mit Bohnen befassen, haben ihr Kommen zugesagt: Annerose Wuchter und Ursula Barthlen (Dußlingen), Mechthild Hubl (Vielfaltsgärtner, Leinfelden-Echterdingen), Maria Reisinger-Voit (Die Neckargärtner, Heilbronn), Maximilian Bosler und Maximilian Schulz (Bohnen.Projekt.Erhaltung Ehingen).

**Mittwoch, 28. April 2019, 11:00-17:00 Uhr**

### Heilbronner Samenfest: Saatgut ist Kulturgut

**am Tag der offenen Tür, Bioland-Gärtnerei Umbach**

Klinge 2 / Staufenberg Weg, 74074 Heilbronn

Kontakt: Die Neckargärtner c/o Maria Reisinger-Voit,

mariarvoit@gmx.de

### Heilbronn – Bundesgartenschau BUGA 2019

zu sehen ist u. a. die Wanderausstellung

### Geschmack der Regionen – Obst und Gemüse neu entdeckt!

zusammengestellt vom Deutschen Gartenbaumuseum Erfurt

**Samstag, 7. September 2019, 14:00-16:30 Uhr**

### Tübingen – Botanischer Garten der Universität

Auf der Morgenstelle (neben Gebäude Nr. 5),

Hartmeyerstr. 123, 72076 Tübingen

Tel. 07071/2978822

Führung mit Dr. Brigitte Fiebig und Joachim Reutter

(Treffpunkt: Betriebseinfahrt)

Der erste botanische Garten in Tübingen, vermutlich zugleich der erste in Europa, entstand um 1540. Leonhart Fuchs (1501-1566), Rektor der Tübinger Universität und Verfasser des einflussreichen „New Kreüterbuch“ (1543), legte ihn am *Nonnenhaus*, seinem Tübinger Wohnhaus, an. Fuchs zählt zu den

Vätern der wissenschaftlichen Botanik, die Gattung der *Fuchsien* (*Fuchsia*) ist nach ihm benannt.

1809 entstand ein neuer Botanischer Garten mit Gewächshäusern entlang der Ammer (= *Alter Botanischer Garten*). Der heutige wurde 1969 „Auf der Morgenstelle“ im Norden Tübingens eröffnet. Er beherbergt rund 10.000 Pflanzenarten, verteilt auf eine Fläche von ca. 10 ha (mit 30 a unter Glas). Die Pflanzen sind nach geografischen und ökologischen Gesichtspunkten geordnet, u. a. gibt es die Freilandbereiche „Bauergarten“ und „Schwäbische Alb“ sowie ein Arboretum (mit einem von Udelgard Körber-Grohne angelegten Prunus-Bereich).

Die Führung übernimmt die technische Leiterin der Einrichtung, Dr. Brigitte Fiebig, zusammen mit Joachim Reutter, Gärtnermeister im Arboretum.

## **Kurse 2019 im Botanischen Obstgarten Heilbronn**

Im Breitenloch / Ecke Kübelstraße, 74076 Heilbronn

Der Botanische Obstgarten Heilbronn, ein grünes Kleinod außerhalb des BUGA-Geländes inmitten der Stadt gelegen, hat eine wechselvolle Geschichte. Im Jahr 1900 erwarb der Armenbeschäftigungsverein das 2 ha große Areal und errichtete dort eine Gartenanlage für eine Knabenbeschäftigungsanstalt. 30 bis 40 Jungen im Alter von 8 bis 14 Jahren konnten in der Obst-, Gemüse- und Zierpflanzengärtnerei beschäftigt werden. Jeder durfte u. a. ein Gartenbeet nach eigenem Ermessen bewirtschaften und die Produkte mit nach Hause nehmen. 1934 wurde der Verein zwangsweise aufgelöst, das Gelände danach als städtisches Obstgut und Baumschule genutzt.

1998 entstand auf bürgerschaftliche Initiative hin eine ökologisch bewirtschaftete Gartenanlage mit Arboretum, mit Klein-, Schul- und Schaugärten. Sie ist öffentlich zugänglich, wird als außerschulischer Lernort für die Natur- und Umweltbildung genutzt, und ist auch ein kleines Freilichtmuseum: 14 umgesetzte historische Lauben und Gartenhäuser stehen für die lokale Gartentradition.

### **Samstag, 30. März - 9.00 bis 13.00 Uhr Biologisch Gärtnern Teil 1: 'Vom Boden her denken'**

Mit dem Regenwurm als Leittier, wollen wir unseren Gartenboden und das Geheimnis der Bodenfruchtbarkeit kennen lernen. Wir erfahren wie wir die naturgegebene Fruchtbarkeit unseres Gartenbodens erkennen, erhalten und fördern können. Nährstoffkreisläufe, Düngung, schonende Bodenbearbeitung.

**Zielgruppe:** AnfängerInnen, leicht Fortgeschrittene

**Kosten:** 40,00 € (für Genbänkle e.v. und Arche Noah Mitglieder 30,00€)

**Referentin:** Mechthild Hubl, Dipl. agr, Ing., Saatgut-Erhalterin

**Anmeldung:** [info@vielfaltsgarten.de](mailto:info@vielfaltsgarten.de)

### **Samstag, 27. April - 9.00 bis 13.00 Uhr Biologisch Gärtnern Teil 2: 'Vom Saatgut bis zum Gartenbeet'**

Entwicklungen am Saatgutmarkt. Worauf ist beim Saatgutkauf zu achten? Wie kann die eigene Jungpflanzenanzucht gelingen? Erstellen eines Gartenplans und praktisches Anlegen und bepflanzen von Beeten.

**Zielgruppe:** AnfängerInnen, leicht Fortgeschrittene

**Kosten:** 40,00 € (für Genbänkle e.v. und Arche Noah Mitglieder 30,00€)

**Referentin:** Mechthild Hubl, Dipl. agr, Ing., Saatgut-Erhalterin

**Anmeldung:** [info@vielfaltsgarten.de](mailto:info@vielfaltsgarten.de)

### **Samstag, 7. September - 9.00 bis 13.00 Uhr Biologische Saatgutvermehrung**

Anhand ausgewählter Kulturen werden Methoden gezeigt um sortenreines Saatgut zu erhalten, Theorie der Bestäubungsbiologie und Verkreuzungsmöglichkeiten, Praktisches Arbeiten zur Saatgutreinigung.

**Zielgruppe:** EinsteigerInnen, Interessierte

**Kosten:** 40,00 € (für Genbänkle e.v. und Arche Noah Mitglieder 30,00€)

**Referentin:** Maria Reisinger-Voit, Fachwartin für Obst- und Garten, Saatgut-Erhalterin

**Anmeldung:** [info@vielfaltsgarten.de](mailto:info@vielfaltsgarten.de)

**Bildungsträger Genbänkle e.V.** [www.genbaenkle.de](http://www.genbaenkle.de)